

„Wer viel mit Kindern lebt, wird finden, dass keine äußere Einwirkung auf sie ohne Gegenwirkung bleibt.“
Goethe

Kulturpädagogen / Honorarkünstler

u.a.: Marina Block, Matthias Frohl, Armin Schubert, Martina Stein, Dietmar Block, Jan Beumelburg, Jeanette Goldmann

Gebühren:

Planung, Konzeption, Aufbau von Sonderausstellungen außerhalb der Galerie „Sonnensegel“	300 Euro
Leihgebühren für „Sonnensegel“-Ausstellungen	100 - 150 Euro
Kursgebühr*	4 Euro / Tag / Kind / Jugendlicher
Gebühren für Schulprojekte	4 Euro / Tag / Kind / Jugendlicher
Ferienkurse	4 Euro / Tag / Kind / Jugendlicher
Ausstellungsbesuch	1 Euro / Besucher
ein Ofenbrand / Keramik	55 Euro
Jahresbeitrag für Vereinsmitglieder	50 Euro Mindestsatz
*Ermäßigungen für Geschwisterkinder, Kinder alleinstehender bzw. Alleinerziehender und arbeitsloser Eltern	3 Euro
Ermäßigung bei Besuch von mehreren Kursen	3 Euro für zweite und folgende Kurse

Vorsitzende des e. V.: Dr. Margrit Spielmann, MdB / SPD

stellv. Vorsitzender: Andreas Herenz

Geschäftsführer / Galerieleiter : Armin Schubert, Matthias Frohl

Ehrevorsitzender: Prof. Klaus Staeck, Präsident der Akademie der Künste

Ehrenmitglieder: Tschingis Aitmatow, Hedwig Bollhagen †
Vicco v. Bülow (Loriot)
Ingeborg Hunzinger
Prof. Arno Mohr †

Paten des Vereins: Barbara Henniger
Prof. Ronald Paris



**Auch Sie können uns bei unseren weiteren Vorhaben unterstützen:
Schicken Sie Ihr Kind in einen Kurs.
Kommen Sie mit Ihrer Klasse oder Gruppe zu uns.
Werden auch Sie Vereinsmitglied!**



**KINDER- UND JUGEND-KUNST-
GALERIE "SONNENSEGEL" e.V.**

Was ist das Besondere an „SONNENSEGEL“?

Seit 1990 gibt es die **Kinder- und Jugend- Kunst- Galerie „Sonnensegel“** in Brandenburg an der Havel. In einem altherwürdigen Fachwerkhause aus dem 16. Jahrhundert, der alten Lateinschule, entstand eine moderne **Jugendkunstschule**. > Die Intention ihrer Gründer, vielen Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zu schaffen, sich die Welt der Kultur zu erschließen, ist bis heute Schwerpunkt der täglichen



Arbeit geblieben. Insbesondere die Begegnung mit originalen Werken der bildenden Kunst soll den jungen Menschen helfen, ihren geistigen Horizont zu erweitern und Ansätze für eigenes künstlerisches Tun zu finden. > Deshalb ist die **Kooperation mit Schulen** ein Schwerpunkt. > Wechselnde Ausstellungen namhafter Künstler in der

Galerie sowie ein hauseigener Fundus an Malerei, Grafik und Plastik bieten eine günstige Grundlage für dieses Anliegen. > „Sonnensegel“ versteht sich als Aktionsgalerie und ist bemüht, bewusst Behinderte und sozial Schwache in diese Bildungsarbeit zu integrieren. Diese Kunstrezeption mündete bereits in zahlreiche



Projekte und fließt in die tägliche Kursarbeit ein. Zu den Kursangeboten der Galerie gehören u. a. **Zeichnen, Malen, Drucken, Buchdruck, Objektbau, Umgang mit modernen Medien und kreative Früherziehung**. > Wir pflegen Kontakte zu Künstlern und Schriftstellern, veranstalten Lesungen, Namensgebungen, Aktionen

und organisieren Ausstellungen in Firmen, Arztpraxen, Kirchen und in interessierten Einrichtungen. > Besonders stolz sind wir auf unseren **Gutenberg - "DRUCK-LADEN"**, der es erlaubt, der Palette unserer künstlerisch - praktischen Angebote ein paar besondere Akzente hinzuzufügen.

Gegründet nach dem Vorbild und mit der Unterstützung des Gutenberg Druckladens in Mainz bietet diese Einrichtung Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das alte und fast ausgestorbene Handwerk des Druckens mit Lettern und anderen Druckstöcken im Sinne von HAP Grieshaber "als Abenteurer" zu erleben. Im Computerzeitalter ist es besonders für Schüler eine ganz neue Erfahrung, Texte in traditioneller Weise zu setzen und die Drucke mit eigenen bildkünstlerischen Entwürfen zu schmücken. Sie erfahren, dass seit Gutenbergs Zeiten bedrucktes Papier die Chance bietet, Meinungen und Positionen auszudrücken, "Zeichen" zu setzen. In diesem Sinne haben die Teilnehmer der verschiedenen Kurse seit der Eröffnung des Ladens 2001 **schon mehrfach "Druck gemacht" und in vielen Flugblättern Denkanstöße geliefert**. Unterstützt wurden sie bei den Druckaktionen von prominenten Persönlichkeiten aus dem Kulturleben und der Politik.



> Getragen wird diese umfangreiche Tätigkeit von einem privaten Verein. Der **"Sonnensegel" e.V.** wurde 1991 in das Vereinsregister eingetragen und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Die Galerie ist eine **gemeinnützige Einrichtung** für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 21 Jahren. Der Verein unterstützt alle Aktivitäten, die der gemeinnützigen kulturellen und politischen Bildungsarbeit dienen. Er fördert über den **„Dialog der Kulturen“** Kontakte zu europäischen und außer-europäischen Partnern. Die Galerie ist Mitglied der **Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendkunstschulen Brandenburg (LAG)**, der **Kulturpolitischen Gesellschaft** und des **Paritätischen Wohlfahrtsverbandes**. > Unsere Bildungsarbeit wird gefördert durch das Land Brandenburg / Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, durch die Stadt Brandenburg und durch den Verein.



Preise, die der Galerie zuerkannt wurden:

- | | |
|---------------|---|
| 1991 | ERSTER GESAMTDEUTSCHER KULTURPREIS der Kulturpolitischen Gesellschaft |
| 1993 und 2000 | DEMOKRATIEPREIS der Theodor- Heuss- Stiftung Tübingen |
| 2001 | Brandenburgischer ARCHITEKTURPREIS |
| 2002 | FILMPREISE für den Film „Platzangst“ u.a. DGB- Filmpreis, Filmpreis „Schlingel“, Festival „Goldener Spatz“ Gera |
| 2007 | BUNDESVERDIENSTORDEN für den Beitrag der Galerie in der Initiative "Bildung für alle" |

Der Verein vergibt für **nachhaltige Solidarität** einen Kulturpreis in Form eines GALERIE- RINGES an Künstler.